

II-- 2235 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/16-Parl/77

Wien, am 19. April 1977

An die
PARLAMENTS DIREKTION1024/AB
1977-04-29
zu 1032 UParlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1032/J-NR/77, betreffend eine Untersuchung der Niederösterreichischen Landesregierung über das Verhalten Jugendlicher in Niederösterreich, die die Abgeordneten MARSCH und Genossen am 15. März 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Tatsache, daß im Auftrag des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung eine Rundfrage über das Verhalten niederösterreichischer Jugendlicher durch das Niederösterreichische Jugendinstitut durchgeführt wurde, ist erst aus Pressemeldungen bekannt geworden.

ad 2)

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst hat weder in Niederösterreich noch in einem anderen Bundesland einen Beitrag zur Finanzierung geleistet.

ad 3)

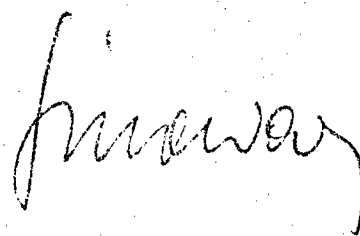
Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst ist im Zusammenhang mit der Planung dieser Jugenduntersuchung, die dem Vernehmen nach Verhaltensweisen aus der Berufswelt von Lehrlingen betroffen haben, nicht kontaktiert worden. Der Landesschulrat für Niederösterreich hat dem Landesjugendreferat nur die Klasseneinteilung zur Verfügung gestellt; er wurde weder bei der Zusammenstellung der Fragen befaßt noch vom Ergebnis informiert. Nach Ansicht des für Berufsschulen zuständigen Landesschulinspektors, war die Untersuchung auf ganzjährige Berufsschulen abgestimmt, die in Niederösterreich nur mehr 1 % der Berufsschüler erfassen.

ad 4)

Es ist nicht bekannt, ob der Auftragsvergabe eine Ausschreibung vorangegangen ist.

ad 5)

Dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst stehen die Ergebnisse dieser Untersuchung nicht zur Verfügung.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Finaway', is located in the lower right quadrant of the page.